

Ant der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Mittwoch, den 31. Jänner 1962, 8.30 Uhr

Die Schneeschauer des letzten Tages haben keine erheblichen Neuschneemengen gebracht. Entladung der meisten Lawinenhänge und Setzung der Schneedecke hat die Lawinengefahr wesentlich vermindert. Sonnenbestrahlung kann noch eine Lawinentätigkeit verursachen, die jedoch nur vereinzelt Talstraßen gefährdet.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist höchste Vorsicht geboten, da in fast allen Hangrichtungen besonders aber an Südhängen eine akute Schneebrettgefahr bestehen bleibt. Der Südtteil von Osttirol ist praktisch als lawinensicher anz zu betrachten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Die Schneeschauer haben in den letzten 24 Stunden wieder nur Neuschneespuren gebracht. Weitgehende Entladung der Lawinenhänge und Setzung der Schneedecke haben die Lawinengefahr stark vermindert. für die Zufahrtsstraßen und Baustellen ist praktisch mit keiner Gefährdung mehr zu rechnen. An Lawinenbahnen ohne Abgang ist trotzdem Vorsicht ratsam. Durch die starken Schneeverfrachtungen bleibt über der Waldgrenze eine akute Schneebrettgefahr bestehen.